

Auswärtsniederlage

Nach einem Monat Spielpause, mussten die Handballerinnen der B-Jugend des SSV PCK 90 Schwedt, am vergangenen Samstag, zum SV 63 Brandenburg reisen.

Beide Mannschaften kannten sich nicht und man wusste aber das Brandenburg oben in der Tabelle stand. Die Schwedter Mädels hatten sich trotzdem viel vorgenommen, sie wollten endlich siegen.

Genau mit der Einstellung setzten sie sich wahrscheinlich zu sehr unter Druck. In den ersten 10 min gelang gar nichts. So stand es 3:1 für Brandenburg. Als nächstes wurden vom Schwedter Torwart 2 Siebenmeter in Folge gehalten. Schwedt verwarf leider auch einen 7m. Nach dem 4:1 nahm Schwedt eine Auszeit um die Mädels wach zurüttelte. Endlich wurde mehr im Angriff gelaufen und die Deckung agierte besser. So konnte man zum 6:4 verkürzen. Nun folgten wieder viele technische Fehler und der gegnerische Torwart wurde berühmt geworfen. So konnte Brandenburg die Führung weiter, zum Halbzeitstand von 11:4, ausbauen. In der Kabine folgten nun harte aber auch aufmunternde Worte. Auch so ein Spiel kann noch gedreht werden, nichts ist im Handball unmöglich.

Die 2. Halbzeit war erst sehr ausgeglichen, viele Fehler auf beiden Seiten. Endlich schien es bei den SSV Mädchen klick gemacht zu haben. Nun wurde schnell gespielt, in der Deckung aggressiv agiert und so gelang eine Aufholjagd zum 15:11. Leider musste man jetzt durch Unaufmerksamkeiten in der Deckung zwei Zeitstrafen hinnehmen und so 4 min in Unterzahl spielen. Schwedt konnte sich nicht mehr aufrufen und verlor 19:13.

Hätten die Mädels die 1. Halbzeit nicht so verschlafen, wäre ein Sieg das an diesem Tag möglich gewesen. Die 2. Halbzeit hatten sie mit 9:8 gewonnen.

Am kommenden Samstag können nun die Schwedter Mädels, gegen den Tabellenletzten, ihren ersten Sieg einfahren. Alle hoffen auch auf die tatkräftige Unterstützung des Publikum.

Einen besonderen Dank geht an Frau Blume, Herrn Gollasch und Herrn Lehmann für die Absicherung der Fahrt.

Es spielten: S. Haas, E. Weiske, J. Arndt, D. Hinz, N. Blume, V. Piotrowski,
S. Tolksdorf, S.Schmiedl, J. Pospischil, R. Dietrich, P.-S. Hahne

S. Piotrowski